

Montag, den 30. Januar 2017

Heizungsbrand mit glimpflichem Ausgang

Hebertsfelden. Ein Vollbrand einer Heizungsanlage in einem Wohnhaus nahe Hebertsfelden ist gestern um 13.20 Uhr der Integrierten Leitstelle gemeldet worden. Die Einsatzkräfte stellten bei ihrem Eintreffen jedoch nur eine leichte Rauchentwicklung fest. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei schaltete die Anlage während des Betriebes ab, worauf das in der Heizung befindliche Holz zu schwelen begann. Als der Hauseigentümer die Heizungsklappe öffnete, gab es eine Verpuffung. Der Bewohner konnte den Brand selbst löschen. Der Heizungsraum wurde jedoch durch die Rauchentwicklung in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden wird auf etwa 15000 Euro geschätzt. Der 45-jährige Hausinhaber erlitt eine leichte Rauchgasvergiftung und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren Hebertsfelden, Gern, Gern II und Eggenfelden kümmerten sich um die Belüftung des Hauses. – red

(Bericht im Lokalteil des Rottaler Anzeiger am Montag, den 30.01.2017)



zum Schließen hier drücken